THEMENANGEBOT FÜR DIE ZEIT VOR WEIHNACHTEN

WAS WIR ERBEN, OHNE DASS ES IN EINEM TESTAMENT STEHT

Weihnachten ist Familienzeit. Und manchmal begegnen uns dabei nicht nur unsere Angehörigen, sondern auch alte Rollen, Ängste und Geschichten früherer Generationen.

Gesprächsangebot mit Journalistin, Moderatorin und Seelsorgerin Peggy Patzschke
Autorin des preisgekrönten Romans „Bis ans Meer“ | Aufbau Verlage



PEGGY PATZSCHKE



ROMAN

Wie viel Familiengeschichte steckt in unserem heutigen Leben?

Warum fühlen sich selbst erwachsene Menschen bei Familientreffen plötzlich wieder wie das Kind, das sie einmal waren? Warum werden bestimmte Ängste, Beziehungsmuster oder unausgesprochene Regeln innerhalb einer Familie über Jahrzehnte weitergetragen? Und was können Krieg, Flucht, Verlust und Schweigen noch für Kinder und Enkel bedeuten?

Peggy Patzschke hat sich diesen Fragen aus einem sehr persönlichen Grund gestellt.

Für ihren Roman „Bis ans Meer“ recherchierte sie die Geschichte ihrer eigenen Familie. Die Spur führt zurück ins Jahr 1945: Frieda muss mit ihrer kleinen Tochter aus Schlesien fliehen, während ihr Mann Karl an der Front ist. Jahrzehnte später beginnt ihre Enkelin zu fragen, warum ihr Nähe und Bindung so schwerfallen – und stößt auf eine Familiengeschichte, deren Erfahrungen bis in ihre eigene Gegenwart nachwirken und Gesundheit, Glück und Erfolg beeinflussen.

Aus der Recherche zu einem Roman mit vielen Interviews in Deutschland wurde damit eine Frage, die viele Familien betrifft:

Was tragen wir weiter, obwohl nie darüber gesprochen wurde – und was möchten wir selbst nicht mehr weitergeben?

Gerade die Zeit vor Weihnachten bietet einen besonderen Anlass für dieses Gespräch. Denn wenn Familien zusammenkommen, werden Herkunft, Zugehörigkeit, alte Rollen und Erwartungen oft besonders spürbar.

PEGGY PATZSCHKE ALS GESPRÄCHSGAST

Mögliche Themen und Fragen für TV, Radio, Podcast und Interview:

→ Was erben wir außer Genen und Besitz?
Wie prägen uns Familiengeschichten, über die vielleicht nie gesprochen wurde? Und wie kommen wir dem überhaupt auf die Spur?

→ Warum werden an Weihnachten alte Familienrollen so schnell wieder lebendig?
Was macht die intensive gemeinsame Zeit mit Eltern, Geschwistern und Großeltern mit uns? Wie umgehen mit wiederkehrenden Streiterein und Mustern?

→ Was bleibt vom Krieg, wenn die Zeitzeugen verschwinden?
Wie können Erfahrungen von Krieg, Flucht und Heimatverlust in nachfolgenden Generationen weiterwirken? Und wie hilft uns dieses Wissen unsere aktuellen Probleme in Privatleben und Gesellschaft zu lösen?

→ Was bewirkt Schweigen in einer Familie?
Warum kann auch das, was Eltern und Großeltern nicht erzählen, für ihre Nachkommen bis in die 4. Generation (Gen Z) bedeutsam sein? Und wie können wir solche alten Wunden endlich heilen?

→ Was passiert, wenn wir anfangen, die eigene Familiengeschichte zu recherchieren?
Peggy Patzschke erzählt von überraschenden Entdeckungen, alten Dokumenten und davon, wie sich ihr Blick auf die eigene Familie verändert hat. Berührende Beispiele für Heilung und Versöhnung.

→ Was möchten wir bewahren – und was darf mit uns enden?
Ein inspirierendes Gespräch über Loyalität, Liebe, Vergebung und die Möglichkeit, mit der eigenen Familiengeschichte anders umzugehen. – Bis hin zu schwierigen Entscheidungen bei der Pflege der Eltern oder Umgang mit Schuldgefühlen.

ZUR PERSON

Peggy Patzschke war über ein Jahrzehnt die bekannteste Radiostimme Mitteldeutschlands, arbeitet heute als Redakteurin und Moderatorin für **ARD, MDR, 3sat**, betreibt einen Podcast und engagiert sich als ehrenamtliche Seelsorgerin in Kliniken und im Hospiz.

Ihr Romandebüt „Bis ans Meer“, erzählt nach ihrer eigenen Familiengeschichte, wurde mit dem **ZukunftErbe-Preis 2025** ausgezeichnet und für den Hörbuchpreis 2026 in der Kategorie „Beste Unterhaltung“ nominiert. Der Roman ist bei den Aufbau Verlagen als Hardcover, Taschenbuch, E-Book und Hörbuch erhältlich.

„Bis ans Meer“ – ein Roman über Liebe und Verlust, Flucht und Heimat, familiäres Schweigen und die Frage, was eine Generation der nächsten hinterlässt.

INTERVIEW- & TERMINANFRAGEN
[Name Ansprechpartner:in / Agentur]
[Telefon] · [E-Mail]
[Website]

Pressefotos · Buchcover · Rezensionsexemplar · weitere Informationen: [Link zu erstem Pressematerial / auf Anfrage]